

Spinnerei und Weberei Friedr. Lühl Akt.-Ges.

Sitz in Wickrath.

Vorstand: Friedr. Lühl, Hugo Lühl, Wickrath; Friedr. Emil Lühl, Rheydt.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. Fritz Brockhues, Köln; Fabrikbes. Dr. Herm. Barten, Fabrikbesitz. Wilh. Haug, Odenkirchen.

Gegründet: 12./11. 1922; eingetragen 25./11. 1922.

Zweck: Betrieb einer Baumwollspinnerei und Weberei sowie die Betheilg. an und Anglieder. von Unternehm. gleicher und ähnlicher Art, insbesondere Fortführung der früh. Komm.-Ges. Friedr. Lühl.

Kapital: 240 000 RM in 240 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 3 Mill. M in 3000 Akt. à 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 3 Mill. M auf 240 000 RM in 240 Akt. zu 1000 RM umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Schecks und Wechsel 10 613, Debitoren, Banken und Wertpapiere 620 577, Vorräte 177 403, Anlagewerte 197 295. — Passiva: A.-K. 240 000, gesetzl. Reservefonds 24 000, Kreditoren 734 621, Gewinn 7267. Sa. 1 005 888 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 320 293, Gewinn 7267. Sa. 327 560 RM. — Kredit: Waren 327 560 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Leipziger Baumwollweberei.

Sitz in Wolkenburg a. d. Mulde.

Vorstand: Carl Rudolph Conrad Haacke.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Ernst Petersen; Stellv.: Dir. Heinr. Hans, Reg.-Rat Dr. Rud. Keller, Leipzig.

Gegründet: 1886.

Zweck: Betrieb einer Baumwollweberei und von damit zusammenhängenden Geschäftszweigen. Der Betrieb (600 Stühle) wurde 1929 stillgelegt, jedoch Anfang 1931 in bescheidenen Grenzen wieder aufgenommen.

Kapital: 200 000 RM in 200 Aktien zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 200 000 M.

Urspr. 300 000 M, herabgesetzt zwecks Tilgung der Unterbilanz von Ende 1904 um 100 000 M. Erhöht von 1915—1923 auf 5 500 000 M in 5000 St. u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. — Lt. G.-V. v. 24./6. 1924 umgestellt von 5 500 000 M auf 700 000 RM in 700 Aktien zu 1000 RM. — Lt. ao. G.-V. v. 12./11. 1929 Herabsetz. des A.-K. auf 200 000 RM durch Einziehung unentgeltlich zur Verfüg. gestellter Aktien im Nennwerte von 500 000 RM.

Großaktionäre: Das A.-K. der Ges. ist im Besitz der Leipziger Baumwollspinnerei A.-G.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im März. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. ohne Berücksichtigung von Baulichkeiten 16 500, Wohngebäude 140 000, Fabrikgebäude und andere Baulichkei-

ten 190 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 280 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 23 500, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 14 013, halbfertige Erzeugnisse 20 970, fertige Erzeugnisse 6870, Außenstände: Forderung auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 110 751, Kassenbestand und Postscheckguthab. 433. — Passiva: A.-K. 200 000, gesetzliche Rücklage 20 000, allgemeine Rücklagen 5000, allgem. Unterstützungs-Pensionskassen in Treuh. der Sächs. Rev.- u. Treuhandgesellschaft A.-G. (gesichert durch Grundschuldbrief über 110 000) 102 900, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 3010, Verbindlichkeiten gegenüb. Konzerngesellschaft 310 363, Darlehen 27 637, andere Verpflichtungen 128 127. Sa. 803 037 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 91 095, soziale Lasten 6903, Abschreib. auf Anlage 71 270, Reparaturen an Gebäuden und Maschinen 9500, Zinsen (ab vereinn. Miete 7432) 6406, Steuern und Abgaben 9530, Versicherungen 1952, sonst. Aufwendungen einschl. Betriebsstoffe 40 047. — Kredit: Erlöse, vermindert um den Aufwand für Rohstoffe 112 409, außerordentliche Zuwendungen 112 300. Sa. 236 709 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Thüringer Wattenfabrik Gebrüder Weinrich Akt.-Ges.

Sitz in Worbis (Pr. Sa.).

Vorstand: Karl Mork, Worbis; Erich Meyer, Hildesheim.

Aufsichtsrat: Walter Keucher, Leopold von Renvers, Heinrich Rauschert, Hildesheim.

Gegründet: 28./11. 1921; eingetragen 8./4. 1922.

Zweck: Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Thüringer Wattenfabrik Gebr. Weinrich G. m. b. H., Worbis, betrieb. Unternehm., Herstell. von u. der Handel mit ähnlichen Erzeugnissen. Die Ges. fabriziert Christbaum schmuck aus Kupfer, Aluminiumfolien, Lamettaschmuck, Glasschmuck, Fantasiesachen, Watte, Asbest, Rauhref, Wunderkerzen, Feuerwerk, Scherzartikel, Verband- u. Industriewatte.

Da die Fabrikation von Watte für die Ges. nur noch von nebensächlicher Bedeutung, so nennt sich die Firma im Geschäftsverkehr abgekürzt „Gebr. Weinrich A.-G.“.

Kapital: 40 000 RM in 40 Nam.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 Mill. M in 40 Namen-Akt. zu 25 000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 17./9. 1924 Umstell. von 1 000 000 M auf 40 000 RM in 40 Akt. zu 10 000 RM. — Lt. G.-V. v. 10./5. 1933 Herabsetz. des A.-K. um 360 000 RM auf 40 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), vertragsmäß. Gewinnanteil an Vorst. u. Beamte, 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundbesitz 15 000, Fabrik- u. Wohngebäude 105 000, Heizungsanl. 1500, Maschinen 20 000, Fuhrpark 500, Fabrik- u. Kontoreinrichtung 3000, Betteilg. an der Pyrotechn. Zündholzfabrik 15 000, Warenvorräte laut Inventur 2006, Wechsel 2927, Buchforderungen 26 291, Kasse u. Postscheckguthaben 857, (Avale 1000). — Passiva: A.-K. 40 000, ordentl. Res. 4000, Hypothekenschulden 8311, laufende Verbindlichkeiten 130 685, Rückstell. für noch zu erwart. Verluste 9085, (Avale 1000). Sa. 192 081 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Vortrag aus 1931 372 041, normale Abschreib. auf Grundstücke, Gebäude u. Betriebsanlagen 17 000, Steuern u. Abgaben 8050, Handlungsunkosten 45 727, Minderbewert. von: a) Gebäude u. Grundbesitz 89 589, b) Betriebsanlagen 23 800; in den ordentl. R.-F. 4000, Rückstellung für noch zu erwartende Verluste 9085. — Kredit: Einnahmen aus Waren 41 032, Betrag aus Kapitalherabsetzung 360 00, Betrag aus Forderungsnachlaß eines Gläubigers 165 260. Sa. 569 292 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.